



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Fortbildung leicht gemacht - Internistenkongress mit neuem CME-Vergabesystem

Wiesbaden - Teilnehmer des 112. Internistenkongresses können sich ihre Fortbildungspunkte direkt an Selbstbedienungsterminals abholen. Dies erspart ihnen langes Warten am Tagungscounter. Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) ermöglicht den Teilnehmern des Internistenkongresses vom 22. bis 26. April 2006 in Wiesbaden in diesem Jahr erneut vielfältige zertifizierte ärztliche Fortbildung.

Im Rahmen der Continuing Medical Education (CME) können Besucher des Kongresses in Wiesbaden aus 26 verschiedenen Fortbildungskursen wählen. Die Kurse bieten ein breit gefächertes Spektrum: Neben zahlreichen anderen Themen stehen Strahlenschutz, Reisemedizin, Reanimation in Klinik und Praxis mit praktischen Übungen und Herzschrittmachertherapie auf dem Programm. Einige Veranstaltungen erstrecken sich über zwei Tage. Die Fortbildungskurse sind insgesamt mit mehr als 150 Punkten ausgestattet. Allein die Teilnahme am Internistenkongress ermöglicht Besuchern, ihr jährliches Kontingent an CME-Punkten dieser Kategorie zu füllen.

Die Teilnahme an einem Kurs lassen sich Kongressbesucher an den neuen Selbstbedienungsterminals im Eingangsbereich der Rhein-Main-Hallen bestätigen. Dort kann sich jeder Teilnehmer im Anschluss an ein Symposium die ihm zustehenden CME-Punkte abholen. Dafür hält er den Barcode seines Namensschildes an einen Scanner. Der Vorteil: Die Terminals sind während des Kongresses jederzeit nutzbar - keine Schlangen, kein unnötiges Warten. Die Karte gilt damit als Beleg. Der Arzt muss sie zusammen mit seinem Antrag auf Erwerb des Fortbildungszertifikats bei der Landesärztekammer (LÄK) einreichen.

Im Rahmen der CME sind Ärzte seit zwei Jahren gesetzlich verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden. Innerhalb von drei beziehungsweise fünf Jahren sollten sie 150 beziehungsweise 250 Punkte erwerben. Diese müssen von den Landesärztekammern zertifiziert sein. Vorträge, Kongresse, Workshops, interaktive Fortbildungen, Hospitationen und Kurse gehören dabei jeweils unterschiedlichen Kategorien an. Das Fortbildungspensum setzt sich aus einer bestimmten Anzahl von Punkten der verschiedenen Kategorien zusammen. Weitere Informationen und einen Überblick über das gesamte Kursangebot auf dem Internistenkongress finden Interessierte im Internet unter www.dgim2006.de.